

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:
Online Vortrag LIVE: Erbrechtliche Nachfolge bei Personengesellschaften
Live-Übertragung: 8. Dezember 2020, 14.00 – 19.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pausen)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach § 15 Abs. 2 FAO (wie bei einer
Präsenzveranstaltung)

Kostenbeitrag: 345,- € (USt.-befreit)

Nr.: 144027

Buchung auch auf www.anwaltsinstitut.de

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Rechtsanwaltskammer Bamberg. Einfache Anmeldung
über www.anwaltsinstitut.de/rak-bamberg

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

 RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

 DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Das DAI eLearning Center

Das eLearning Center ist das Ausbildungscenter des DAI im Internet. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm (bei Frankfurt am Main) werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen angeboten: Als Online-Vortrag oder als Online-Kurs für das Selbststudium.

Online Vortrag LIVE statt Präsenzveranstaltung

Aufgrund der aktuellen Lage wurden viele Präsenzveranstaltungen zum eLearning-Angebot Online Vortrag LIVE umgewandelt. Nun verfolgen Sie die Referentin/den Referenten und die Präsentationsfolien zum angegebenen Termin live über das eLearning Center. In einem moderierten textbasierten Chat haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt an die Referentin/den Referenten zu richten und mit den anderen Teilnehmenden zu interagieren. Alle Elemente werden in einer übersichtlichen Oberfläche gemeinsam angezeigt. Die Arbeitsunterlage steht Ihnen dabei bereits elektronisch zur Verfügung. Die Online Vorträge LIVE umfassen die gleiche Zeitstundenzahl wie die geplante Präsenzveranstaltung. Sie benötigen keine zusätzliche Software um die Live-Übertragung aufzurufen, ein aktueller Browser, eine stabile Internetverbindung und ein Lautsprecher genügen. Zusammen mit der Teilnahmebescheinigung erhalten Sie auch die gedruckte und gebundene Arbeitsunterlage auf dem Postweg.


Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die erforderlichen Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion des Referenten mit den Teilnehmern und der Teilnehmer untereinander während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt
Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Erbrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647218
erbrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Fachinstitute für Erbrecht/
Handels- und Gesellschaftsrecht**
 **Online Vortrag LIVE**
**Erbrechtliche Nachfolge bei
Personengesellschaften**

Online statt Präsenz!
Nutzen Sie Live-Vorträge für
15 Zeitstunden nach FAO!

**8. Dezember 2020
14.00 – 19.30 Uhr
Online**

 in Zusammenarbeit mit der
Rechtsanwaltskammer Bamberg

Giuseppe Pranzo, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Giuseppe Pranzo, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Weinstadt-Endersbach

Inhalt

Die Nachfolge beim Tod eines Gesellschafters einer Personengesellschaft ist eine komplexe Regelungsmaterie im Spannungsfeld von Gesellschafts- und Erbrecht. Da die gesetzlichen Vorschriften nicht zu interessengerechten Ergebnissen führen, wird regelmäßig eine gesellschaftsvertragliche Vereinbarung getroffen. Daneben ist allerdings die letztwillige Verfügung des Gesellschafters-Erblässers von grundlegender Bedeutung für die Regelung der Nachfolge in die Gesellschafterstellung. Ein fehlender Gleichlauf zwischen den gesellschaftsvertraglichen Regelungen und den Festlegungen im Testament oder Erbvertrag des Gesellschafters führt zu unerwünschten Ergebnissen und zu gescheiterten Nachfolgeregelungen.

Der Referent gibt eine umfassende Übersicht über die dispositive Rechtslage und das Zusammenspiel zwischen den gesellschaftsvertraglichen und den testamentarisch bzw. erbvertraglichen Regelungen und deren Konsequenzen für die Erben einerseits und die Gesellschaft andererseits. Darüber hinaus erläutert er weiter sich aus der erbrechtlichen Nachfolge in die Gesellschafterstellung ergebenden Fragestellungen, z. B. für die Testamentsvollstreckung, und gibt Hinweise für die anwaltliche Beratungspraxis.

Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. Grundlagen**

1. Gesellschaftsformen im Bereich der Personengesellschaften
 - a) Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB)
 - b) Die offene Handelsgesellschaft (§§ 105 ff. HGB)
 - c) Die Kommanditgesellschaft (§§ 161 ff. HGB)
 - d) „Mischform“: Die GmbH & Co. KG und Sonderform der Einheits-GmbH & Co. KG
 - e) Die Partnerschaftsgesellschaft (§§ 1 ff. PartGG) und die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (§ 8 Abs. 4 PartGG)
 - f) Stille Gesellschaft und EWIV
2. Vorteile von Personengesellschaften bei der Gestaltung der Nachfolge
3. Nachteile von Personengesellschaften bei der Gestaltung der Nachfolge
4. Verhältnis zwischen Erb- und Gesellschaftsrecht: Vorrang des Gesellschaftsrechts
5. Sonderrechtsnachfolge als Ausnahme von der Gesamtrechtsnachfolge

II. Tod eines Gesellschafters

1. Gesetzliche Ausgangslage abhängig von der Gesellschaftsform
2. Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag unter Berücksichtigung der Gesellschaftsform
 - a) Fortsetzungsklausel
 - b) Nachfolgeklausel
 - aa) Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklauseln
 - bb) Erbrechtliche Nachfolgeklauseln
 - c) Eintrittsklausel

3. Mögliche Anordnungen des Erblassers im Bereich des Personengesellschaftsrechts
 - a) Erbeinsetzung
 - b) Vermächtnisweise Zuwendung von Anteilen an Personengesellschaften
 - c) Vermächtnisweise Zuwendung des Nießbrauchs an Anteilen von Personengesellschaften
 - d) Bedingung und Auflage
 - e) Vor- und Nacherbfolge
 - f) Teilungsanordnung
 - g) Testamentsvollstreckung: Zulässigkeit, Problematik und Ersatzkonstruktionen
4. Mögliche Auswirkungen des Todes eines Gesellschafters auf das Pflichtteilsrecht

III. Hinweise für die anwaltliche Beratungspraxis

Besuchen Sie uns auch im DAI eLearning Center:
Über 200 Online-Kurse und -Vorträge finden Sie auf www.anwaltsinstitut.de/elearning